

Fahrradunterricht, eigenes Fahrrad, Haftung

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 7. Juni 2016 20:44

Zitat von Schantalle

Du könntest auch dieses Rad für 6799,- zzgl. Versandkosten aus reinem Vergnügen kaufen und müsstest dich trotzdem nicht rechtfertigen [Blockierte Grafik: https://www.fahrrad-xxl.de/img/de/product_detail_large/HAIBIKE-XDURO-AIIMtn-PRO-60729.jpg] 😊

Komisch, dass aus jeder 2. Anfrage eine Grundsatzdiskussion über was ganz anderes wird. Wobei das viel Stoff für eine Forennutzungsdoctorarbeit gibt, die ich auf jeden Fall mal nie schreiben werde!

Komisch! Dass Deutsche im Schnitt knapp 30000 für einen Neuwagen raushauen, stört kein Mensch'.

Aber sich bei 400 EUR für'n Kinderrad aufregen und selbst jede kack Kurzstrecke mit 1.5 t Blech absolvieren.

Ich habe 6 hochwertige Räder, meine 4-Jährige eines für 470 Euro, besitze KEIN Auto und habe trotzdem noch nicht die 30000 voll.

Wer 400 EURO für ein Kinderrad zu viel findet, meint wohl auch 1000 wären viel für ein Erwachsenenrad -- und demonstriert damit seine Ignoranz. Denn die Standardkinderräder sind allesamt nicht kindgerecht, bleischwer und zum Abgewöhnen.